

I.
Bezirksausschuss 8
Frau Sibylle Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

81660 München
Telefon: 089 5005937913
Telefax: 089 5005937922
Dienstgebäude:
Hansastraße 59
Zimmer:

Ihr Schreiben vom
23.03.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
26.05.2021

Verbesserung der Ausstattung und Sanierung des Altbestandes an Tischtennisplatten in der Schwanthalerhöhe

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02063 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe
vom 23.03.2021

Sehr geehrte Frau Stöhr,
sehr geehrter Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag greifen Sie die Anregungen der Fraktion DIE LINKE & Ödp auf, wonach die Tischtennisplatten am Georg-Freundorfer Platz, am Gollierplatz und am Bahndeckel mit einer Beleuchtungsanlage inkl. Zeitschaltuhr ausgestattet werden sollen und geprüft werden soll, ob es weitere Flächen im Stadtviertel gibt, die mit Tischtennisplatten ausgestattet werden können.

Die Zuständigkeit des Baureferats betreffend wünscht der BA ergänzend bzw. konkretisierend dazu, dass am Georg-Freundorfer-Platz auf der Fläche einer Sommerstockbahn zwei neue Tischtennisplatten aufgestellt werden, die andere Sommerstockbahn in eine Boulebahn umgewandelt wird und die Tischtennisplatten überholt oder ausgetauscht werden. Als Standorte für weitere Tischtennisplatten werden der Bahndeckel und der Josef-Thurner-Platz vorgeschlagen.

Hierzu nimmt das Baureferat (Gartenbau) wie folgt Stellung:

Es liegen uns zahlreiche Wünsche von Bürger*innen und Bezirksausschüssen zu Erweiterungen und zusätzlichen Ausstattungen von Spielplätzen und Freizeitsporteinrichtungen in öffentlichen Grünanlagen vor, die sukzessive im Rahmen der jährlich dafür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abgearbeitet werden,

wobei sicherheitsrelevante Maßnahmen prioritär zu behandeln sind. Derzeit stehen für die von Ihnen beantragten Maßnahmen keine Mittel zur Verfügung. Leider können wir auch noch nicht absehen, wann die nachstehend erläuterten und von uns befürworteten Veränderungen umgesetzt werden können:

Errichtung einer Beleuchtung am Georg-Freundorfer-Platz, Gollierplatz und Bahndeckel:

Das Baureferat (Gartenbau) ist selbstverständlich bereit, auf Wünsche nach wohnortnahen, in den Wintermonaten auch abends nutzbaren, also beleuchteten Freizeitmöglichkeiten in öffentlichen Grünanlagen einzugehen. Auch eine bedarfsgerechte Zeitsteuerung der Beleuchtung halten wir in diesem Zusammenhang mit Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Anwohner*innen und auf nachtaktive Tiere, die auf dunkle Räume angewiesen sind, für sinnvoll und notwendig.

Voraussetzung für die Realisierung einer Beleuchtung vorhandener Einrichtungen, die im Einzelfall zu prüfen ist, sind ein ausreichender Abstand zu Wohngebäuden aus Lärmschutzgründen, eine beleuchtete Zuwegung sowie eine Lage außerhalb naturschutzfachlich geschützter Bereiche. Des Weiteren ist die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde und des zuständigen Bezirksausschusses sowie eine gesicherte Finanzierung notwendig.

Mit dem Stadtratsbeschluss zur Freiraumpauschale (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09229 vom 04.07.2017) wurde die Skateanlage „Im Gefilde“ als Pilotprojekt für die Beleuchtung von Jugendspielflächen vorgesehen. Nachdem die Beleuchtung der Skateanlage inkl. des naheliegenden Streetballfeldes und Kunstrasenbolzplatzes sowie der Zuwegung installiert war, hat das Baureferat eine Evaluation des Pilotprojektes beauftragt. Bedingt durch die Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnte die Evaluation noch nicht abgeschlossen werden. Die Ergebnisse sollen nun dem Stadtrat voraussichtlich im Laufe des Jahres vorgelegt werden. In diesem Zusammenhang soll auch dargestellt werden, welche Möglichkeiten das Baureferat für eine Beleuchtung von Jugendspielflächen in öffentlichen Grünanlagen im Stadtgebiet sieht. Ihren Wunsch zur Errichtung einer Beleuchtung der Tischtennisplatten am Georg-Freundorfer-Platz, Gollierplatz und Bahndeckel werden wir bei der Umsetzung des Ergebnisses der Stadtratsbefassung berücksichtigen.

Tischtennisplatten und Boule-Bahn am Georg-Freundorfer-Platz:

Eine Sanierungsbedürftigkeit der zwei vorhandenen Tischtennisplatten können wir nicht feststellen. Die Betonplatten wurden inklusive der Metallkanten in 2019 von einem Steinmetz-Fachbetrieb saniert. Sie befinden sich in einem guten Zustand.

In Abstimmung mit dem Planungsbüro , wäre eine Umgestaltung der Sommerstockbahnen für Tischtennis und Boule grundsätzlich denkbar, wegen der besseren Interaktion und Kommunikation sollten aber, entgegen Ihrem Vorschlag, „Queraufstellungen“ der Tischtennisplatten und eine kompakte Boule-Fläche vorgesehen werden.

Tischtennisplatten am Bahndeckel:

Nachdem uns bereits im derzeitigen Ausbaustand des Bahndeckels mit seiner naheliegenden Wohnbebauung Beschwerden von Anwohner*innen bezüglich abendlicher Ruhestörungen vorliegen, sollte auf die Aufstellung zusätzlicher Tischtennisplatten in der öffentlichen Grünanlage, die aller Voraussicht zu einer Verschärfung der Situation führen würde, verzichtet werden.

Weitere Standorte für Tischtennisplatten:

Der Josef-Thurner-Platz eignet sich aus gestalterischen, funktionalen und Sicherheitsgründen nicht für die Aufstellung von Tischtennisplatten. Die Platzverhältnisse sind zu beengt. Das Planungsbüro , stimmt einer Aufstellung auf dem symmetrisch mit Granitsäulen, Bäumen und Wasserbecken gestalteten Platz nicht zu.

Weitere geeignete Standorte für zusätzliche Tischtennisplatten im öffentlichen Grün der Schwanthalerhöhe erkennen wir nicht, sind aber gern bereit, einzelne Stellen zu prüfen, die Sie uns konkret benennen.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02063 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.